

ÜBER UNS

KONTAKT

Bartholomäusstrasse 60
42277 Wuppertal

Telefon: 0202-501877

Email: wuppertal@heilsarmee.de
www.heilsarmee.de/wuppertal

UNTERSTÜTZUNG

Spenden:

Die Heilsarmee Korps Wuppertal
Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE55 3506 0190 1084 5400 10

BIC: GENODED1DKD

Zentrales Spendenkonto:

Die Heilsarmee in Deutschland KdÖR
Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN: DE82 3702 0500 0004 0777 00
BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: **HA-WPPRTL**
(bitte unbedingt angeben)

WER UND WAS IST DIE HEILSARMEE?

Mission Statement

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der universalen christlichen Kirche.

Ihre **Botschaft** gründet sich auf die Bibel. Ihr **Dienst** ist motiviert von der Liebe zu Gott. Ihr **Auftrag** ist, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschlicher Not ohne Ansehen der Person zu begegnen.

Sie **will** eine Veränderung des Lebens durch geistliche Erneuerung bewirken. Sie **hilft** bei der Umgestaltung der Gesellschaft mit, indem sie Armut und Elend mindert und Unterdrückung entgegentritt. Frauen und Männer haben gleiche Rechte und Pflichten. Sie **nimmt** Rücksicht auf die Schwachen und **befolgt** die Biblische Ermutigung, den Körper als Wohnung des Geistes Gottes zu achten, dies veranlasst die Mitglieder (Salutisten), auf ein ausschweifendes Leben, auf Alkohol, Tabak, Pornografie und Drogen zu verzichten.



Januar 2024 – März 2024



KORPS

Wuppertal

AUF EIN WORT

1. Korinther 16, 14: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Paulus hatte sich damals auf eine lange Missionsreise begeben, bei der er sehr unterschiedlichen Menschen begegnete. Die Reise führte ihn auch in die griechische Hafenstadt von Korinth. Die Stadt war 44 vor Christus durch Julius Cäsar als Kolonie wiedergegründet worden und eine florierende Handels- und Hafenstadt. Die Bevölkerung war kulturell, religiös und sozial vielfältig, in der Hafenstadt wohnten Heiden- ebenso wie Judenchristen, viele arme, aber auch einige sehr reiche Menschen.

Paulus wohnte in Korinth bei Aquila und Priscilla, einem jungen Ehepaar, und arbeitete als Zeltmacher. Auf seiner langen Reise hielt Paulus dann den Kontakt zur jungen Gemeinde über Briefe. Darin bezog er Stellung zu aktuellen Problemen. In der jungen Gemeinde damals gab es zahlreiche Spannungen und Konflikte, auf die sich Paulus bezog. Mit seinem Brief wollte er den Menschen Orientierung geben. Gleichwohl schloss er seinen Brief mit diesem Satz aus der Losung - und gab der Gemeinde damit einen Ausblick und eine Ermutigung mit auf den Weg: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

In der Elberfelder Bibel wurde der Text mit den Worten "Alles bei euch geschehe in Liebe" übersetzt. Der Spruch könnte von dieser Perspektive aus so verstanden werden, dass es darum geht, die Liebe als Lebenshaltung zu verstehen. Demnach wäre die Liebe ein wichtiger Beweggrund

des Menschen, und die Jahreslosung ermutigt die Menschen, sich dafür einzusetzen, diese Liebe zu leben.

Kennen wir das nicht auch? Wir verzetteln uns in Diskussionen und vergessen das Fundament unseres Glaubens. Es ist Routine eingekehrt in unser Tun und so oft ist die Liebe dafür verloren gegangen. Weit mehr als die situative Bemühung in Liebe zu agieren, ist die Herausforderung eine Herzenshaltung der Liebe zu bewahren.

Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich uns daran erinnern, wie Jesus uns selbst in genau dieser Liebe begegnet ist. Lasst uns auf ihn schauen und seine Liebe neu erleben und annehmen. Lasst uns ihn einladen in unser Herz und die Verhärtungen und Lieblosigkeit heilen lassen.

Seine Liebe ist das Fundament für unser Herz, für unsere Gemeinschaft und für unser Tun. Ohne seine Liebe sind wir weder erlöst noch authentisch.

Geliebte Seele, lass dich neu von dieser Liebe, von Jesus selbst lieben lassen 😊 In einem Heilsarmee-Lied heißt es: „...wie schön ist es von Jesus geliebt zu sein...“

Diese Erfahrung wünsche ich uns und dass wir in dieser seiner Liebe leben, so dass sie zu tiefsten Haltung unseres Herzens werden kann. **Was wären wir ohne seine Liebe!?**

Herzliche Grüße,

Claudia Klingbeil, Majorin

WOCHENPROGRAMM

Bartholomäusstraße 60, 42277 Wuppertal

Sonntag, 10:30 Uhr

Gottesdienst

Montag, 16:30 Uhr

Kidstreff

Dienstag 18:00 Uhr

Gitarrenunterricht (n. Absprache)

Frauentreff

Mittwoch 18:00 Uhr

Bibelstunde (jeden 1. Mittwoch im Monat)

Donnerstag 18:00 Uhr

16 + (14-täglich)

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Gruppeninformationen.

-LICH
WILLKOMMEN

Vorschau

07. Januar, 15:00 Uhr Neujahrstreff

14.-21. Januar: Allianzgebetswoche 2024

04. Februar, 16:00 Uhr: Gottesdienst f. Jung u. Alt

29. März: Regionaler Karfreitagsgottesdienst

Vorschau:

25. Mai 2024: Café-Konzert

**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im
Januar, Februar und März herzlich und
wünschen Gottes reichen Segen 😊**